

Amir Ron (*2001)

Der Pianist Amir Ron tritt regelmäßig als Solist und Kammermusiker in Israel, Europa und den USA auf. Er ist Absolvent der Juilliard School und schloss im Mai 2025 sein Masterstudium bei Prof. Robert McDonald ab.

Amir studierte zehn Jahre lang bei Sara Tal am Givatayim-Konservatorium, bevor er seinen Bachelor-Abschluss an der Buchmann-Mehta School of Music bei den Profs. Asaf Zohar und Arie Vardi mit Summa cum laude abschloss.

Amir trat unter anderem mit den Sinfonieorchestern von Jerusalem, Israel und Haifa sowie mit dem Israelischen Kammerorchester auf und gab Konzerte bei den Dame Myra Hess Memorial Concerts, der Juilliard School und der Sala dei Notari in Perugia.

Als begeisterter Kammermusiker ist Amir ein Alumnus der Ravinia Steans Institution, und im Sommer 2025 nahm er auf Einladung von Mitsuko Uchida und Jonathan Biss am Marlboro Festival teil.

Amir ist Preisträger aller nationalen Klavierwettbewerbe in Israel und war auch Vorsitzender der Junior-Jury bei den Rubinstein- und Géza-Anda-Wettbewerben.

Seine Studien wurden durch Stipendien der Juilliard School, der AICF, der HFLS, der Ronen Foundation und der Buchmann-Mehta School of Music unterstützt. Als Absolvent des „Goldman“-Programms des JMC und des renommierten Klavierprogramms von Murray Perahia hat Amir unter anderem mit András Schiff, Richard Goode, Paul Badura Skoda und Andras Staier gearbeitet.

Amir ist 2. Preisträger der Telekom Beethoven Competition Bonn 2025 und erhielt den Publikumspreis.